

| | | |
|--|---|---|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Cornelia Marossek 563 2412 563 8111 Cornelia.Marossek@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 10.04.2024 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0447/24 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 24.04.2024 | Ausschuss für Kultur | Entscheidung |
| Einmaliger Zuschuss an das TalTon Theater zur Begleichung von Mietschulden bei der Delphin Verwaltungs- und Vermögensgesellschaft | | |

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 41 (Abs. 2) GO, § 5 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem TalTon Theater wird in 2024 ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro gewährt, um die in der Begründung genannten Mietrückstände begleichen zu können. Die Auszahlung steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltsplanes 2024.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Das TalTon Theater hat Mietrückstände bei der Delphin Verwaltungs- und Vermögensgesellschaft in Höhe von gut 50.000,-€. Diese Rückstände resultieren Großteils aus der Coronazeit von 2020-2022, in der Theater in ganz Deutschland mit der zeitweisen Komplettschließung von Veranstaltungshäusern sowie großen Einschränkungen im Theaterbetrieb aufgrund der Kontaktbeschränkungen belastet wurden. Auch das TalTon Theater hatte mit großen Existenzproblemen zu kämpfen.

Zwischenzeitlich wurde das Gebäude der Spielstätte in der Wiesenstr. (altes Goldzack-Gebäude) von der Montagstiftung übernommen, mit der eine konstruktive Zusammenarbeit besteht, so dass die Zukunft des Theaters mittlerweile gesichert ist.

Die Last der Mietrückstände von über 50.000,-€ ist durch Eigenbeiträge nicht vertretbar aufzufangen und beeinträchtigt den Neustart des freien Theaters.

Die Montagstiftung investiert alleine in die Renovierung der TalTon Theater-Spielstätte ca. 1 Million Euro, die im Wesentlichen zu einer Optimierung der betrieblichen Abläufe und Attraktivierung des Theaters für Besucherinnen und Besucher beitragen. Eine Konzentration des Theaters auf das Gebäude Wiesenstr. führt zur Beendigung anderer Mietverhältnisse des Theaters und auch dadurch zu einer nachhaltigen Verbesserung der Liquidität.

Da die Delphin Verwaltungs- und Vermögensgesellschaft zum Jahresende 2024 nach Ratsbeschluss aufgelöst wird ist eine Begleichung der Schulden jedoch unerlässlich, da die Gesellschaft als privatwirtschaftliches Unternehmen nicht auf die Miete verzichten darf.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Keine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz, da ein Erlass der Schulden

Kosten und Finanzierung

Die Mittel stehen im Haushalt 2024 in der Produktgruppe 2510 „Kulturförderung“ zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt, sobald ein rechtskräftiger Haushaltsplan 2024 vorliegt.